

## Ziele

Am 1. Dezember 2014 endete die fünfjährige Übergangsfrist bis zur uneingeschränkten Zuständigkeit des Gerichtshofs der EU auf dem Gebiet der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen nach dem Lissabonner Vertrag. Die Zuständigkeit des Gerichtshofs in Vorabentscheidungsverfahren hängt nun nicht mehr von mitgliedstaatlichen Erklärungen ab, so dass nun alle Gerichte den Gerichtshof anrufen können.

## Schlüsselthemen

- Die Zuständigkeit des Gerichtshofs der EU in Strafsachen
- Das Vorabentscheidungsverfahren und neue Eilvorlageverfahren in Strafsachen
- Die Rechtsnatur einer Maßnahme von Eurojust
- Jüngste Rechtsprechung des Gerichtshofs der EU in Strafsachen

## Besuch beim EuGH

Im Rahmen des Seminars ist ein Besuch einer Verhandlung vor dem EuGH in Luxemburg vorgesehen.

## Wer sollte teilnehmen?

Das Seminar richtet sich an Strafrichter, Staatsanwälte und Strafverteidiger.

### Für weitere Informationen:

Ute Beissel  
Tel. +49 (0)651 937 37 320  
Fax. +49 (0)651 937 37 773  
E-Mail: [ubeissel@era.int](mailto:ubeissel@era.int)  
**Online Anmeldung:**  
[www.era.int](http://www.era.int)



## Seminarbeiträge und Kostenerstattung

Dieses Projekt wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Strafjustiz“ finanziell unterstützt.

Seminarbeitrag inklusive Dokumentation, Kaffeepausen, Mittagessen und eines gemeinsamen Abendessens	€105
---	------

Für zwei Übernachtungen erstattet die ERA Kosten bis zu €100 pro Nacht. Reisekosten werden von der ERA nach Eingang der Originalrechnung bis zu €300 erstattet. Bei Nichterscheinen erstattet die ERA keine Kosten.

## Referenten

**Natalie Bergmann**, Rechtsdienst, Eurojust, Den Haag

**Dr. Moritz Bleckmann**, Referent im Kabinett des Kammerpräsidenten von Danwitz, Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg

**Dr. Daniel Dittert**, Referent im Kabinett der Generalanwältin Kokott, Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg

**Prof. Dr. Bernd Hecker**, Professur für deutsches und europäisches Strafrecht, Strafprozessrecht, Universität Trier

**Kai Ziegler**, Esq., LL.M./Duke, Referent im Kabinett des Richters Arabadjiev, Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg



Dieses Projekt wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Strafjustiz“ finanziell unterstützt



## DIE ROLLE DES GERICHTSHOFS DER EUROPÄISCHEN UNION IN STRAFSACHEN KLAGEN, VERFAHREN, RECHTSPRECHUNG

Trier, 8.-9. Juni 2015  
ERA Conference Centre  
Metzer Allee 4, Trier

Unter der Leitung von:  
Cornelia Riehle, ERA

Sprache: Deutsch

Tagungsnummer: 315DT34



GD Bildung und Kultur  
Erasmus+ Programm

Dieses Projekt wurde mit der Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



## Montag, 8. Juni 2015

### I. DIE ZUSTÄNDIGKEIT DES GERICHTSHOFS DER EUROPÄISCHEN UNION AUF DEM GEBIET DES STRAFRECHTS

- 08:30 Ankunft und Anmeldung der Teilnehmer
- 09:00 Begrüßung und Einführung ins Programm  
*Cornelia Riehle*
- 09:15 **Die Zuständigkeit des Gerichtshofs der Europäischen Union auf dem Gebiet der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen seit dem 1. Dezember 2014**
- Verfahrensarten
  - Klagebefugnis
  - Vorabentscheidungsverfahren und Eilvorlageverfahren
- Daniel Dittert*
- 10:30 Diskussion
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 **Die Rechtsnatur einer Maßnahme von Eurojust und entsprechende Rechtsmittel**  
*Natalie Bergmann*
- 12:15 Diskussion
- 12:45 Mittagessen

### II. DAS VORABENTSCHEIDUNGSVERFAHREN FÜR STRAFRECHTLER

- 14:00 **Parallele Arbeitsgruppen zum Vorabentscheidungsverfahren und Eilvorlageverfahren in der Praxis: Fallbesprechungen**  
*Für Richter: Moritz Bleckmann*  
*Für Strafverteidiger: Kai Ziegler*
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 **Die Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union in Strafsachen**
- Zentrale Europäisierungsfaktoren
  - Unionsgrundrechte und Strafrecht
  - Das transnationale Doppelbestrafungsverbot in der EU
- Bernd Hecker*
- 17:45 Diskussion
- 18:15 Ende des ersten Seminartages
- 19:30 Abendessen

## Dienstag, 9. Juni 2015

### III. BESUCH UND ANHÖRUNG BEIM EuGH

- 06:45 Abfahrt mit dem Bus nach Luxemburg von der ERA
- 08:20 Ankunft in Luxemburg
- 08:45 **Briefing vor der Verhandlung Rechtssache T515/13 Spanien / Kommission**  
Wettbewerb, staatliche Beihilfen
- 09:30 **Verhandlung**
- 11:15 Pause
- 11:30 **Präsentation über den Gerichtshof**
- 12:15 **Rundgang durch den Gerichtshof**
- 12:35 Rückfahrt zur ERA
- 13:30 Mittagessen und Ende des Seminars

---

Änderungen im Programm vorbehalten.  
Aktuelle Programmversionen:  
[www.era.int](http://www.era.int)